

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	120163
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1127</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			02.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>
				28739,5121
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	9	Biotop sehr hohen Alters; 500 Jahre und mehr
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Bille, ausgesprochen naturnah eingewachsener Flussabschnitt der jedoch von seinem oberen Einzugsgebiet getrennt ist und dadurch nur noch einen sehr geringen Durchfluss und entsprechend Stillgewässercharakter aufweist. Die Wassefläche ist ca. 8 bis 10 m breit und liegt i.d.R. relativ oberflächennah, rund 50 cm unter Flur. Es zeigen sich starke Verlandungstendenzen, der Wasserkörper ist nur 20 bis 50 cm tief und vollständig von submerser und immerser Vegetation eingenommen. Es haben sich örtlich große Bestände von Teichrose, z.T. auch Seerose und Froschbiß gebildet. Abschnittsweise ist die Wasseroberfläche von Wasserlinsen bedeckt, darunter auch Vielwurzelige Teichlinse und Buckel-Wasserlinse. Im Herbst sind Teilabschnitte von Algenfahnen bedeckt. Die Ufer weisen z.T. eine weitgehende Verlandungssukzession auf, mit auf dem Wasser schwimmenden Schwinggras mit Sumpf-Calla und Übergängen zu halbruderalen Gras- und Staudenfluren, Hochstaudenfluren, Röhrichten und Gebüschsäumen zu den angrenzenden Vegetationseinheiten. Auf der Nordseite verläuft ein Wanderweg, daneben ein weiterer halbruderaler Saum mit zahlreichen Feuchtezeigern. Auf der Südseite grenzt Privat- und Grünlandnutzung an, dort z.T. etwas überprägte, auch befestigte Ufer.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FFR	Fluss, weitgehend naturnah (2018)		§ 30 (2) 1.1
4	3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitriche-Batrachion		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Halb verlandeter Nebenabschnitt der Bille beim Billwerder Billdeich auf Höhe der Nr. 226. Auf der Nordseite verläuft ein Wanderweg, daneben ein weiterer halbruderaler Saum mit zahlreichen Feuchtezeigern. Auf der Südseite grenzt Privat- und Grünlandnutzung an, dort z.T. etwas überprägte, auch befestigte Ufer.			
<b>Nachbarnutzung/en</b>				
<b>Rechtswert (X)</b>	576758	<b>Hochwert (Y)</b>	5929020	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billwerder (611)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder (604)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Boberg [ HH-2048 / Anteil: 88% ], NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 12% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120163
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1127</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28739,5121
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
120163	59001	7628	114	19.09.2008	/	7630	10024
120163	59025	7628	116	19.09.2008	/	7630	10026
120163	58957	7628	125	19.09.2008	/	7630	10035
120163	58970	7628	155	19.09.2008	/	7630	10081
120163	58980	7628	156	19.09.2008	/	7630	10082
120163	59085	7628	182	19.09.2008	/	7630	10111

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Nur punktuelle Belastung durch private Nutzung der Ufer.
Wertgesichtspunkte	Überaus naturnah geprägter Flussabschnitt, einer der am besten ausgeprägten Flussteile in Hamburg.
Maßnahmen	Wasserstandsschwankungen vermeiden, auf möglichst hohem Niveau halten.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Fluss, weitgehend naturnah (2018)	<b>Biotoptyp</b>	FFR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 1.1
<b>FFH-LRT</b>	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitricho-Batrachion	<b>FFH-LRT</b>	3260
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120163
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1127</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28739,5121
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Wasserstandsschwankungen vermeiden, auf möglichst hohem Niveau halten.
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.50 m
Gewässertiefe	0.50 m
Breite	10.00 m
	15.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	k - klar, keine Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
naturnahe Uferveg.	90 %
Schwimmbi.veg.	50 %
submerse Veg.	90 %

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>3260 (BFN) Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitriche-Batrachion</b>		B	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> Übereinstimmung mit dem Referenzzustand des typischen Arteninventars von Flora, Fischfauna und Makrozoobenthos und der Bewertung nach WRRL (Bewertung gutachterlich mit Begründung: Arten und Referenzzustand nennen) A: Arteninventar entspricht weitgehend dem Referenzzustand und der ökologischen Zustandsklasse "sehr gut" nach WRRL B: Arteninventar weicht geringfügig vom Referenzzustand ab und entspricht der ökologischen Zustandsklasse "gut" nach WRRL C: Arteninventar weicht mäßig vom Referenzzustand ab und entspricht der ökologischen Zustandsklasse "mäßig" nach WRRL		B	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		A	
4.2	Gewässerstruktur (alternativ, falls keine Bewertung aus GSGK vorliegt) A: Gewässerstruktur entspricht dem Leitbild des jeweiligen natürlichen Bach- oder Flusstyps B: deutliche Abweichungen vom Idealzustand, aber insgesamt naturnahe Strukturen C: starke Abweichungen vom jeweiligen Leitbild		A	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Biologische Gewässergüteklasse A: oligosaprob /oligo- bis beta-mesosaprob, im Potamal auch beta-mesosaprob B: beta-mesosaprob C: beta-mesosaprob bis alpha-mesosaprob		B	
5.2	Deckungsanteil von Störzeigern an der Vegetation (%) (Arten nennen, Anteil in % angeben)			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	120163
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>1127</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				02.08.2017
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				28739,5121
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Störungen durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung) A: unerheblich B: mäßig (z. B. durch gelegentliche Bootsfahrten, einzelne Angler) C: starke Störungen (z. B. durch intensiven Wassersport, zahlreiche Angler)		B	
5.2	Schadstoffeinflüsse wie chemische, hormonelle Belastungen (falls erkennbar oder ermittelbar, gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe Belastung B: mäßige Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt < 100 mg/l C: starke Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt > 100 mg/l		A	
5.2	Verdrängung durch nicht lebensraumtypische Organismen (falls ermittelbar, gutachterlich mit Begründung) A: keine B: Biozönose wenig bis mäßig verändert C: Wasservegetation oder -fauna von invasiven Arten überformt		A	
5.2	Veränderung des Laufs (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: leicht begradigt C: stärker begradigt		A	
5.2	Uferausbau (%-Anteil) A: Ufer weitgehend naturnah (Anteil naturferner Strukturen < 10 %) B: mäßiger Anteil naturferner Strukturelemente (10-25 % der Uferlinie) C: große Anteile der Uferlinie durch Ausbau überformt (> 25 %)		A	
5.2	Veränderung der Sohlstruktur (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: geringe bis mäßige Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten C: starke Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten		A	
5.2	Veränderung des Abflussverhaltens (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: geringe bis mäßige Veränderung (z. B. durch Eindeichung) C: starke Veränderung (z. B. durch Talsperren oder Ableitung von Nutzwasser)		B	
5.2	Maßnahmen der Gewässerunterhaltung wie z. B. Uferpflegemaßnahmen (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: extensiv bzw. schutzzielkonform reglementiert C: intensiv		B	
5.2	Querbauwerke A: keine störenden Querbauwerke B: für wandernde Fischarten überwindbare Querbauwerke C: für Fische nicht durchlässige Querbauwerke		C	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	120163
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1127</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	02.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28739,5121
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		7
	<b>Überschw.anzeiger</b>		17

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w	Ne														
Acorus calamus (Kalmus)	7	w	Ne														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h															
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w	Ne														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w															
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	h															
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	h												D	3		
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w												3	3	V	V
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z															V
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w															
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w															
Ceratophyllum submersum (Zartes Hornblatt)	7	w													1		
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkopf)	7	w													3		3
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	z	Ne														
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h	Ne														
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w	Ne														
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w															
Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)	7	w														V	
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z															
Galeopsis speciosa (Bunter Hohlzahn)	7	w															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	120163
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1127</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	02.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28739,5121
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w																	
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																	
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w																	
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z													V		V	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z											b						
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w																	
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z																	
Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)	7	h																	
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h																	
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w															V		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																	
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w																	
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w													3		3	V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z																	
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	h												b					
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w																	
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	w													3		V		
Phragmites australis (Schilf)	7	z																	
Ranunculus circinatus (Spreizender Wasserhahnenfuß)	7	w													1			V	
Ranunculus lingua (Zungen-Hahnenfuß)	7	w												b	2	3	2	3	
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w																	
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w	Ne																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																	
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w																	
Salix alba (Silber-Weide)	7	w																	
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h																	
Salix dasyclados (Filzast-Weide)	7	w	Ne																
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w																	
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w																	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																	
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	z																	
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z																	
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w																	
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z																	
Urtica dioica (Große Brennesel)	7	h																	
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>10</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>5</b>
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>71</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland